Dornbirner

Gemeindeblatt.

Erscheint jeden Sonntag. — Preis vierteljährig K 50.—, im Inland mit Postversendung K 55.—, nach Deutschland und in das übrige Ausland K 70.—, einzelne Nummer K 6.—. — Einschaltungen kosten K 6.— der Zeilenraum und sind bis spätestens Donnerstag abends kostenfrei ins Rathaus zu bringen. Grundtaxe K 30.—.

Nr. 46. Sonntag, 13. November 1921. 52. Jahrg.

Pferde- und Krämermärkte: 15. November und 6. Dezember.

Wochenkalender: Sonntag, 13. Stanislaus, Montag, 14. Alberich, Dienstag, 15 Leopold, Mittwoch, 16. Otmar, Edmund, Donnerstag, 17. Florin, Freitag, 18. Maximus, Samstag, 19. Elisabeth

Kundmachungen.

Preisaufschlag für das Gemeindeblatt!

Beim Wechsel vom 3. auf das 4. Quartal wurde seitens der Buchdruckerei die Aufschlagsforderung verspätet überreicht, sodaß es nicht möglich war, mit der Bezugsgebühr auch gleichzeitig den Aufschlag einzuheben. Infolge der unheimlich fortgesetzten Teuerung ist es aber ebenso unmöglich geworden, beim alten Preise zu verharren und so wird über Drängen der Buchdruckerei und mit Bewilligung des Stadtrates für das letzte Viertel ein Zuschlag eingehoben und sind daher einzuzahlen für den

Bezug bei den Verschleißstellen	Kr.	20 —
„ durch die Post im Inland	„	30 —
„ „ „ „ Ausland	„	40 —

Die Abnehmer am Orte werden ersucht, diese Zahlung bis längstens am 22. November bei den Verschleißstellen zu leisten; an die Verschleißstellen geht das Ersuchen, die gesammelten Beträge bis längstens am 24. November 1921 bei der Verwaltung einzahlen zu wollen.

Die Postabnehmer des Inlandes erhalten Erlagscheine und mögen durch diese die Zahlung leisten.

Wer bis Ende November diese Zahlung nicht geleistet hat, wird aus der Liste der Abnehmer gestrichen.

Der Zeilenpreis wird bis auf weiteres mit Kr. 8.— bemessen.

Dornbirn, am 10. November 1921.

4615 Die Gemeindeblattverwaltung.

Stadtvertretungs-Sitzung

am Montag, den 14. November 1921 um 1/2 7 Uhr im Rathaussaale. Tagesordnung hiezu ist an der Amtstafel angeschlagen.

Stadtrat Dornbirn, am 8 November 1921.

4548 Der Bürgermeister: E. Luger.

Dienstag, den 15. November

Pferde- und Krämermarkt

in Dornbirn.

Lebensmittelversorgung.

In dieser Woche kann bezogen werden:

Plusmehl 1 Kg Preis 315 — K Abschnitt der Monopolwarenkarte C.

Rüben.

Der Verkauf von weißen Rüben wird in der Markthalle fortgesetzt.

Gutscheine.

Für Minderbemittelte werden Mittwoch in der alten Realschule Gutscheine ausgegeben.

Fettausgabe.

Die Ausgabe von Pflanzenfett erfolgt für den

I. und III. Bezirk	Montag A—G
	Dienstag H—Q
	Mittwoch R—Z
II. Bezirk	Donnerstag A—K
	Freitag L—Z
IV. Bezirk	Samstag A—Z

Betreffnis auf den Kopf 25 Dkg. Preis pro 25 Dkg. 106 — Kr.

Stadtrat Dornbirn, am 10. November 1921.

4632 Der Bürgermeister: E. Luger.

Das neue Einhebungs- und Steuervoreinzahlungsgesetz.

Zufolge Erlasses der Finanz-Landes-Direktion in Innsbruck vom 26. Oktober 1921, Zl. 25/169 ergeht die Verständigung, daß ein volkstümlich gehaltener